Max-Weber-Schule

Georg-Schlosser-Str. 18, 35390 Gießen Tel.-Nr. (0641) 306-3141

Fax-Nr.: (0641) 306-3145 URL: www.maxweberschule.de

Email: poststelle6334@schule.hessen.de

Kaufmännische Berufsschule Fachoberschule Fachschule für Betriebswirtschaft

Anmeldung zur Fachoberschule (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Schwerpunkt Wirtschaft			Schwer	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik		
Form A		Forr	n B	Dalton	-Klasse	
Jahrgangsstufen 11 und 12 (nach dem mittleren Abschluss)		Jahrgangsstufe (nach der Beru	e 12 in Vollzeitform fsausbildung)			
Name -						
Vorname →						
Geschlecht →		männlich □ weiblich □ divers □	Konfes	ssion 👈		
geb. am →			Staatsa hörigke	_		
Geburtsort →						
Straße, Hausnummer 🔸						
PLZ, Wohnort →						
Telefon, E-Mail		Tel. →	E-Ma	iil		
Name, Vorname des/der Erziehungsberechtigen →		männlich □ weiblich □ divers □				
Abweichende Anschrift	Straße →					
	PLZ, Wohnort →					
	Telefon, E-Mail	Tel. →	E-Ma →	ail		
(max. 2	ch-Mitschüler/-innen Personen, gegenseitige ng notwendig!)					
Schule, an der der Mittlere Abschluss (bzw. eine						
gleichwertige Qualifikation) erworben wird/wurde:			-			
Abgeschlossene Berufsausbildung als:						
Ich habe zuvor noch keine andere Fachober- schule besucht			Ich habe zuvor noch keine Prüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife abgelegt			
Ich habe zuvor eine andere Fachoberschule besucht (FOS-Abgangszeugnis muss beigefügt werden!)			Ich habe bereits mal eine Prüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife abgelegt			
Datum und Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers			Datum und Unterschrif	t des/der Erziehungsb	erechtigten	

~ Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf der Rückseite dieses Formulars ~

Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Eine Aufnahme in die A-Form der Fachoberschule an der MWS kann zugesichert werden, wenn die mit der Bewerbung einzureichenden Unterlagen vollständig, form- und fristgerecht (31. März) vorgelegt werden.

Die Auswahl der B-Form-Bewerber/-innen erfolgt über eine Rangliste, wenn die Anzahl der Anträge die zur Verfügung stehenden Plätze überschreitet.

Bei verspäteter bzw. unvollständiger Anmeldung erfolgt die Aufnahme über eine Warteliste und nur dann, wenn nach Berücksichtigung aller Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Wohnsitz im Landkreis Gießen haben, noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Per Fax oder Email übermittelte Bewerbungen werden nicht bearbeitet!

Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Checkliste für A-Form-Bewerber/-innen (2-jährige Fachoberschule)

1. Zeugnisse der beiden letzten Halbjahre (als beglaubigte Kopie)

Der Nachweis des Mittleren Abschlusses muss nachgeholt werden, wenn dieser zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegt.

- Eignungsfeststellung der Klassenkonferenz der abgebenden Schule (wenn der Übergang von einer Schule erfolgen soll, an der der Mittlere Abschluss erst erworben wird)
- 3. Praktikumsvertrag in 3-facher Ausfertigung

<u>Es genügt zunächst die Vorlage einer schriftlichen Zusage eines Betriebes</u>, dass das Praktikum (Das Praktikum beginnt am 1. August und dauert bis <u>zum Ende der vorletzten Woche</u> vor den Sommerferien) sichergestellt ist. Der Praktikumsvertrag kann nachgereicht werden.

Die Absolvierung des Jahrespraktikums in einem elterlichen Betrieb ist ausdrücklich <u>nicht</u> erwünscht. Ein "Mustervertrag" mit den einschlägigen Regelungen für das Jahrespraktikum ist im Sekretariat der Max-Weber-Schule und im Internet erhältlich.

4. Bescheinigung über Berufsberatung (Agentur für Arbeit) oder Schullaufbahnberatung (abgebende Schule)

Checkliste für B-Form-Bewerber/-innen Vollzeit (1-jährige Fachoberschule)

- Die letzten beiden Zeugnisse (incl. Nachweis des Mittleren Abschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses) als beglaubigte Kopie
- Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf
 oder Nachweis über eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen
 Ausbildungsberuf oder Nachweis über einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst (jeweils als
 begl. Kopie)

Der Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung erfolgt durch Vorlage des <u>Abschlusszeugnisses einer Berufsschule</u> sowie – bei dualer Berufsausbildung – des <u>Prüfungszeugnisses der Industrie- und Handelskammer</u> (IHK) bzw. der Handwerkskammer (HWK).

Dalton)

In diesen Klassen finden wöchentlich 2 Daltonstunden statt. Gefördert werden der individuelle Lernprozess und die Eigenverantwortlichkeit. Man entscheidet selbst, mit welchen Aufgaben und Fächern man sich beschäftigt. Eine Lehrkraft steht in dieser Zeit als Lerncoach und Berater zur Seite.